

Bregenz, den 05.06.10

SAUSER GEWINNT DIE CRAFT BIKE TRANS GERMANY

Christoph Sauser (SUI) von Specialized Factory Racing hat sich den Sieg bei der CRAFT BIKE TRANS GERMANY 2010 powered by NISSAN gesichert. Der Ex-Weltmeister im Marathon überquerte zwar hinter Robert Mennen (GER, 2:23:34.8) und Alban Lakata (AUT, 2:23:35.8), die Topeak Ergon Racing einen Doppelsieg auf der Schlussetappe von Sonthofen nach Bregenz bescherten, als Dritter die Ziellinie (2:23:37.1). Doch der Vorsprung des Schweizer auf Lakata, seinen großen Konkurrenten um den Sieg, der Zweiter im Klassement wurde, war am Ende mit 1:50 Minuten zu groß. Christian Schneider von Texpa-Simplon verteidigte als Tagesachter (2:25:01.9) seinen dritten Gesamtrang.

Die Entscheidung über den Tagessieg der unruhig geführten Etappe, die auf den 74,50 Kilometer und 1.365 Höhenmetern mehr bergab als bergauf führte – der extrem lange Anstieg zum Riedbergpass ausgenommen – fiel im letzten Streckendrittel nach der Bergwertung kurz vor Buch.

Schon im letzten Teil des Anstieges konnte sich die Dreiergruppe Sauser, Lakata und Mennen entscheidend absetzen. Ein Ausreißversuch, der am Ende von Erfolg gekrönt wurde. „Ich bin total

glücklich“, äußerte dann auch Robert Mennen nach seinem Triumph im Sprint. Vor allem, nachdem eine Magenverstimmung an Tag zwei alle Hoffnungen auf das Ziel Top-5-Platzierung in der Gesamtwertung zunichte gemacht hatte. „Deshalb wollte ich eine Etappe gewinnen. Schön dass es geklappt hat.“

Sauser würdiger Champion

Durch die Attacke auf den Etappensieg der Topeak Ergon Racer war natürlich auch der Träger des Gelben Trikots gefordert, um den Trans Germany-Sieg nicht zu gefährden. „Ich musste schon die gesamte Etappe über aufpassen, weil es ja auch noch das Duell zwischen Thomas (Dietsch) und Christian (Schneidawind) um Platz drei in der Wertung gab. Alban (Lakata) ist bei allen Attacken mitgegangen. Also musste ich auch.“

Deswegen freute sich Sauser am Ende gleich doppelt. „Zum einen, weil es seit langem mal wieder ein Sieg bei einem Mehrtagesrennen war. Zum anderen, weil es der erste große Sieg auf einem 29er-Bike war. Es hat mir viel Spaß gemacht“, so der 34-Jährige aus Sigriswil, der für die insgesamt 286,13 Kilometer und 7.212 Höhenmeter von Garmisch-Partenkirchen nach Bregenz an vier Renntagen 10:23:38.4 Stunden im Sattel saß



DIE GESAMTSIEGER

MÄNNER

1. CHRISTOPH SAUSER 10:23.38,4
SPECIALIZED FACTORY RACING

FRAUEN

1. ELISABETH BRANDAU 11:54.02,5
TEAM HAIBIKE

MASTER

1. HANS GRASEGER 11:11.21,7
TEAM GARMISCH-PARTENKIRCHEN

GRAND MASTERS

1. MILAN SPOLC 12:06.31,4

DIE TAGESSIEGER

MÄNNER

1. ROBERT MENNEN 2:23.34,8
TOPEAK ERGON RACING TEAM

FRAUEN

1. ELISABETH BRANDAU 2:38.49,7
TEAM HAIBIKE

MASTER

1. CHRISTIAN PÖSL 2:27.34,2
TIROLER ZUGSPITZ ARENA

GRAND MASTERS

1. FERDINAND GANSER 2:37.50,2
CRAFT-ROCKY-MOUNTAIN TEAM

DER ZIELORT BREGENZ

Weitläufig und eben oder supersteil? Familienfreundlich und erholsam oder sportlich herausfordernd? Für Ausflüge mit dem Rad oder Mountainbike sind Vorarlbergs Landschaften wie geschaffen. Die Ufer am Bodensee, die Ebenen im Naturschutzgebiet Rheindelta, im Rheintal und im Walgau, die sanft ansteigenden Berge, die aussichtsreichen Gipfel in der Bergwelt. Ausblicke, die immer wieder aufs Neue begeistern.

IHR HABT ES GESCHAFFT!

EINDRÜCKE DES TAGES



DIE ETAPPEN IM ÜBERBLICK

1. 02.6 GARMISCH - LERMOOS, 81 KM/ 2154 HM
2. 03.6 LERMOOS - PFRONTEN 75 KM/ 1863 HM
3. 04.6 PFRONTEN - SONTHOFEN 55 KM/ 1830 HM
4. 05.6 SONTHOFEN -BREGENZ 75 KM/ 1365 HM

Spruch des Tages

"Wir sind doch im Grunde alle Sieger,
ankommen ist alles."

WETTER FÜR MORGEN:



Ob es morgen regnet, schneit oder die Sonne scheint, braucht uns nicht mehr zu interessieren, denn es ist geschafft. .



Pechvögel des Tages

Heute gibt es gleich eine ganze Gruppe von Pechvögeln. Aufgrund eines verdrehten Schildes fuhren etwa 400 Fahrer einen falschen Weg. Als sie es nach etwa 15 min und 350 Höhenmeter später bemerkten, war das Chaos groß. Doch wir können mit Sicherheit sagen, dass am Ende alle Fahrer das Ziel erreicht haben.

Zu schnell für die Fotografen

Elisabeth Brandau, die heutige Tages- und Gesamtsiegerin der CRAFT BIKE Trans Germany, musste gleich zweimal durchs Ziel fahren, da die Fotografen gerade bei der Siegerehrung der Männer waren.



Herzlichen Dank!

Wir möchten uns nochmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, Orten und ehrenamtlichen Helfern bedanken, ohne deren Hilfe die CRAFT BIKE Trans Germany nicht umzusetzen wäre.



GEBURTSTAGE

Doppelt freuen können sich heute Karin Haegler aus der Schweiz, Cingy Vanderschrik aus Belgien und Jasper Van De Luytgaarden aus den Niederlanden.
Wir wünschen alles Gute.